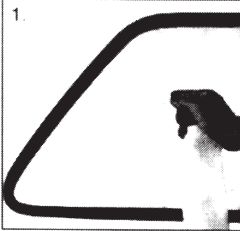


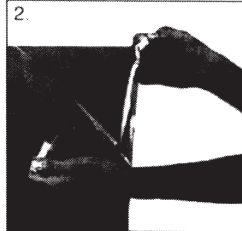
MONTAGEANLEITUNG



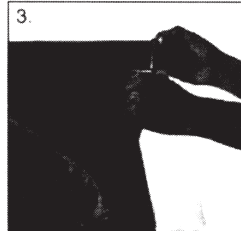
1. Die Scheibe gründlich säubern, bis sie absolut staub- und fettfrei ist. Anschließend restlos trocknen.

Die Folie zuschneiden: ca. 1,0 cm größer als die Scheibenfläche.

Nun sprühen Sie mit Hilfe einer Sprühflasche eine Seifenlösung (1/2 Teelöffel auf 1l Wasser) gleichmäßig über die ganze Scheibenfläche.

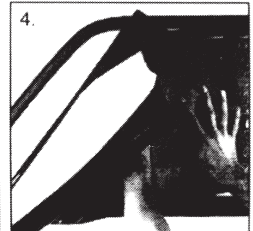


2. Die transparente Schutzfolie entfernen Sie, indem zwei Klebebandstreifen gegeneinander an einer Folienecke innen und außen auf die Folie geklebt und sodann auseinandergezogen werden.



3. Die jetzt von der Schutzfolie befreite Seite der Folie mit der Seifenlösung mit Hilfe einer Sprühflasche besprühen. Die Folie muss gleichmäßig benetzt sein.

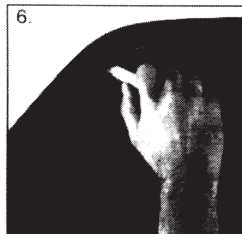
Die angefeuchtete Seite der Folie (also die äußere) ebenfalls mit der Seifenlösung besprühen.



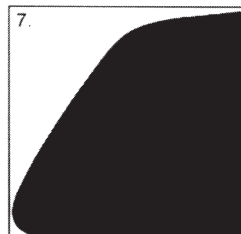
4. Die Folie wird jetzt mit der angefeuchteten Klebeseite auf die Scheibe gebracht und lässt sich leicht in die gewünschte Position bringen.



5. Um die vorhandene Flüssigkeit zwischen Folie und Scheibe herauszudrücken, streichen Sie mit dem Gummirakel von der Mitte aus vertikal und horizontal die Folie glatt.



6. Die noch überstehenden Ränder können jetzt mit dem Messer längs der Gummidichtungen abgeschnitten werden.



7. Abschließend streichen Sie die Wasserreste an den Rändern heraus und tupfen sie anschließend mit einem weichen Papiertuch ab.

So erreichen Sie ein perfektes Ergebnis.

8. Wenn die Scheibe nicht ausgebaut werden soll, empfiehlt sich der Zuschnitt von außen. Dazu zuerst die äußere Seite der Scheibe mit Wasser besprühen. Dann die Folie mit der Schutzfolie zu Ihnen gewandt aufbringen, ebenfalls besprühen und wie in Punkt 5 glattkellen und an der Dichtung wie in Punkt 6 zuschneiden. Ansonsten siehe Punkte 2, 3, 4, 5 und 7.

Soll Folie auf Kurbelscheiben angebracht werden, bestreichen Sie die untere und obere Kante der Folie mit klarem Nagellack. So vermeiden Sie eine Abnutzung.

- Die Folie nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und bei Temperaturen unter 15°C aufbringen!
- Folie nur auf der Scheibeninnenseite anbringen.
- Wenn die Folie noch nicht ausgetrocknet ist, kann sie bei kalten oder feuchten Tagen einige Tage lang beschlagen.
- Sollte sich die Folie an den Ecken lösen, so kann sie ganz einfach mit klarem Nagellack befestigt werden!
- Beim Reinigen der Folien bitte keine rauen oder scharfen Gegenstände benutzen. Die Folie könnte beschädigt werden. Kaltes Wasser mit Wasserabzieher oder ein weicher Schwamm sind völlig ausreichend.
- Bei gewölbten Heckscheiben bringen Sie die Folie am besten in horizontalen Bahnen auf. Die Bahnen werden hierfür so zugeschnitten, dass sie jeweils 1 cm überlappen. Am einfachsten bringen Sie die Bahnen auf, indem sie am Heizdraht überlappen. Jetzt können die Bahnen am Heizdraht entlang abgeschnitten werden.

Wichtige Hinweise:

- Die Folie darf nur auf Scheiben aufgebracht werden, die für die Sicht des Fahrzeugführers nicht von Bedeutung sind (hinter Fahrer- und Beifahrertür).
- Die Scheiben dürfen nur bis zur Scheibenthalterung beschichtet werden!
- Ein Verklemmen bzw. eine Verbindung der Folie mit der Scheibenfassung oder der Gummidichtung ist unzulässig.

Um die Wirksamkeit der Bauartgenehmigung zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgendes:

- Falls die Heckscheibe beklebt ist, wird ein zweiter Außenspiegel benötigt.
- Bekleben Sie die Scheiben mit mindestens 1 mm Abstand zur Scheibeneinfassung bzw. Gummidichtung.
- Kleben Sie keine Folie an die Windschutzscheibe und / oder an die vorderen Seitenscheiben.
- Folie nur auf der Innenseite der Scheiben aufkleben.
- ABG-Nr. der Folie muss auf jeder Scheibe gut sichtbar sein.
- Der Fahrer muss eine AGB-Kopie mitführen.